

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 31 / 3. August 2018

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Wichtige Informationen	2
Abfallkalender	2
Amtliche Bekanntmachungen	6
Gemeindewerke	6
Veranstaltungsvorschau	6
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Schulnachrichten	7
Musikschule	8
Kinder. Jugend und Familie	11
Jahrgänge	12
Kirchliche Nachrichten	13
Vereinsnachrichten	15
Wissenswertes aus der Region	22
Wir gratulieren	23



NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ARZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST

Zentralruf 116 117

Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 22.00 Uhr des folgenden Werktages. Werktags ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-**DIENST**

Tel. 01 80/6 07 12 11 und

samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0 (keine tel. Voranmeldung notwendig) Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

STANDORTE DER AED (Defibrillatoren)

- Rathaus I, Flur
- Günter-Zeller-Sporthalle, Eingangsbereich
- Arbachtal-Sporthalle, Eingangsbereich (Nur zu den Öffnungszeiten!)

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnummer 01805/91 16 40 erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst 1 12 Krankentransporte 1 92 22 Polizei 1 10 Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V. Schillerstraße 47/3, Eningen, Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44 Eningen unter Achalm Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 4.8.2018:

Markt-Apotheke, Obere Wässere 3-7, Reutlingen, Tel. 07121/594700

Sonntag, 5.8.2018:

easy-Apotheke, Föhrstaße 40, Reutlingen, Tel. 07121/628790

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen

Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Müll gehört nicht in die Landschaft!

WICHTIGE INFORMATIONEN

Achtung:

Das "Sommergespräch" im Waldfreibad mit Herrn Bürgermeister Schweizer wird auf **Diens**tag, 14.08.2018, 14.00 Uhr verlegt.

Gerne dürfen Sie uns vorab unter verwaltung@ eningen.de alle Fragen und Themen mitteilen, die Sie interessieren.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde am Freitag, **28. September 2018**

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde einen Ausflug für alle Eninger Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren an.

In diesem Jahr geht die Fahrt nach Rottweil, wo wir unter anderem den ThyssenKrupp Aufzugstestturm mit seiner Besucherplattform in 232 Meter Höhe besichtigen werden. Nähere Informationen folgen. Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz "Wenge", die Rückkehr ist für ca. 17.30 Uhr geplant. Bei Interesse besteht auch eine weitere Einsteigemöglichkeit an der Bushaltestelle Eitlinger Straße.

Die Kostenbeteiligung für die Teilnehmer beträgt 10,00 € (bitte bei der Anmeldung bezahlen) Anmeldungen sind ab Montag, 06.08.2018 im Bürgerbüro im Rathaus 1 möglich.

Erddeponie-Verband Eningen unter Achalm - Metzingen

Die Deponien "Eichberg" und "Renkenberg" sind im Zeitraum vom

> Montag, den 06.08.2018 bis einschließlich Freitag, den 17.08.2018

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

ABFALLKALENDER

Grüngut Annahme

Annahmestelle:

Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle "Wenge"

Abgabezeiten:

Bis 24.11.2018 immer samstags (außer feiertags) von 10 – 12 Uhr.

Häckselplatz bei der Erddeponie Eichberg 01. März – 27. Oktober 2018

Montag 15 - 18 Uhr 9 - 12 Uhr Mittwoch 15 – 18 Uhr Freitag Samstag 10 - 16 Uhr

Wichtige Information für die Nutzer des Häckselplatzes

Sehr geehrte Nutzer des Häckselplatzes.

künftig muss damit gerechnet werden, dass der Häckselplatz während der Öffnungszeiten für kurze Zeit abgesperrt werden muss, damit das Grüngut verladen werden kann und eine ordentliche Anlieferung möglich ist.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, da der Radlader zum Verladen des Grünguts aus Sicherheitsgründen nur in Betrieb genommen werden darf, wenn sich keine fremden Personen oder Fahrzeuge auf dem Gelände befinden.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag Nächster Abholtermin: 09.08.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag Nächster Abholtermin: 13.08.2018

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich Juni bis August wöchentlich Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag Nächster Abholtermin: 09.08.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag Nächster Abholtermin: 06.08.2018

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag Nächster Abholtermin: 30.08.2018

Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag Nächster Abholtermin: 20.08.2018

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch Nächster Abholtermin: 29.08.2018

Beratung unter 07121-480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

Öffnungszeiten:

Bürgerbüro: Tel. 07121-8925550

Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.30 Uhr Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Dienstag:

Bürgermeister-Sprechstunde:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig) Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-1100

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20 E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

15.00 - 19.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr Mi: 15.00 - 19.00 Uhr Do: 14.00 - 18.00 Uhr Fr.



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Eningen unter Achalm

Offenes Volksliedersingen

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins bietet im Wechsel mit dem Gesangverein und dem Musikverein im Rahmen der Aktion "Gesunde Gemeinde" in regelmässigen Abständen "Offenes Volksliedersingen" an.

Singen ist für Körper und Geist anregend, macht Freude und ist sehr gesund.

Jedermann ob jung oder alt ist dazu herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, den 8. August 2018 um 18.30 Uhr im Seniorenzentrum Frère Roger in Eningen, Eitlinger Straße 14

Impressionen Dorffest 2018



Feucht-fröhlicher Fassanstich, ...



... und Programm für Groß und Klein.







musikalische Unterhaltung...









Zelte und Unterstände waren bei ${\it diesem~Regenwetter~heiß~begehrt...}$



...oder man flüchtete gleich mit dem angebotenen Programm ins Trockene.





BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

14.00 bis 17.00 Uhr Mo: Di: 8.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr Mi: 14.00 bis 17.00 Uhr 8.00 bis 12.00 Uhr 8.00 bis 12.00 Uhr Do: 14.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 8928000 (Termin so früh wie möglich anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr

Achtung:

Am 4. und 5. Oktober 2018 steht das Bürgerauto nicht zur

Verfügung.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,

E-Mail: musikschule@eningen.de

Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)

(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-8921260,

E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:

- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:

-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

-"Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)

-"Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:

Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Eningen unter Achalm

Rathausplatz 1, 72800 Eningen unter Achalm

Landkreis Reutlingen

Ausschreibungshinweis

Die Gemeinde Eningen unter Achalm schreibt Bauarbeiten für Spielplatz

Neubau Spielanlage - Landschaftsgärtnerische Arbeiten

auf der Grundlage der VOB/A öffentlich aus.

Weitere Informationen unter: www.bauausschreibungen.info. und www.eningen.

Gemeindewerke Eningen unter Achalm



Turnusmäßige Auswechslung der Gas- und Wasserzähler

Wegen Ablaufs der Eichgültigkeit werden in regelmäßigen Abständen die Gas- und Wasserzähler ausgewechselt. Die Gemeindewerke Eningen unter Achalm haben die FairNetz GmbH Reutlingen mit der Auswechslung der Wasserzähler beauftragt. Durch die Gasnetzverpachtung führt die FairNetz GmbH ebenfalls die Auswechslung der Gaszähler durch.

Mit den Auswechslungsarbeiten der Zähler wird ab dem 30.07.2018 begonnen. Wegen der Anzahl der Zähler können sich diese Arbeiten bis in den Herbst über erstrecken.

Bitte sorgen Sie für den ungehinderten Zugang zu den Zählern. Die Mitarbeiter der FairNetz GmbH haben einen Dienstausweis, der auf Wunsch vorgezeigt werden kann.

Ihre Gemeindewerke Eningen unter Achalm

VERANSTALTUNGSKALENDER

August 2018

03.08.2018 Film Club: "Die kleine Hexe" (FSK 0)

14.30 Uhr Kult'19 (Hauptstr. 19)

04.-06.08.2018 Schwäbischer Albverein Gebirgstour im Montafon (Anmeldung: H.Reinhardt, Tel. 0157

86591945)

Schwäbischer Albverein 05.08.2018 "Warum verdrängten die Kelten die Steinzeitmenschen?"

Rundwanderung Bad Urach (Kontakt: I. Renk, Tel. 1374565)

Eninger Museen geöffnet 05.08.2018

Heimatmuseum und Paul-Jauch-Haus 14 – 17 Uhr

Schwäbischer Albverein 08.08.2018 18.30 Uhr Offenes Volksliedersingen

Seniorenzentrum Frère Roger 10.08.2018 Märklin Insider Stammtisch 72 e.V.

19.00 Uhr Stammtisch

H3-Zentrum, UG (Arbachtalstr. 6) Für Daheimgebliebene: Kulinarischer Spaziergang "mid am

11.08.2018 16.30 Uhr Erikäle vo Eninga"

Anmeldung: Tel. 87327 14.08.2018 Sommergespräch mit Bürgermeister Alexander Schweizer

14:00 Uhr zu den aktuellen Bauvorhaben

Waldfreibad

15.08.2018 Förderverein Eninger Kunstwege Spaziergang auf dem HAP-Grieshaber-Weg 17.30 Uhr

Treffpunkt Grieshaber-Halle

16.08.2018 Schwäbischer Albverein Bewegliches Alter: Busfahrt ins Oberland (Kontakt: HD Strobel,

> Tel. 83368) Abfahrt 13.00 Uhr

Ecke Schiller-/Wengenstr.

18.08.2018 Für Daheimgebliebene: Kulinarischer Spaziergang "mid

16.30 Uhr am Erikäle vo Eninga" Anmeldung: Tel. 87327

18.08.2018 Schwäbischer Albverein

Wanderung im Naturpark Schönbuch (Kontakt: H. Walz, Tel.

820915)

19.08.2018 Katholische Kirchengemeinde

10.30 Uhr **Eninger Sonntagsmatinee**

Martinussaal

20.08.2018 Förderverein Kunstwege 17.30 Uhr

Montagsspaziergang auf dem Kunst- und Sinnespfad Treffpunkt Rathaus

23.

27.08.2018 Partnerschaftskomitee Eningen

Trinationale Partnerschaftsbegegnung: 50 Jahre Partnerschaft mit Charlieu und 30 Jahre Partnerschaft mit Calne in Charlieu

(Frankreich)

Paul-Jauch-Freundeskreis 31.08.2018

Vernissage Minny Beckmann: "Erkennen - Verwandeln" 19.30 Uhr

Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Str. 5)

Parken Sie nicht auf Gehwegen

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Ferienprogramm "Für Daheimgebliebene"

Midam Erikäle vo Eninga zur Sommerfrische am Samstag, 11. August 2018 oder Samstag 18. August 2018 um 16.30 Uhr

Machen Sie midam Erikäle vo Eninga einen kulinarischen Spaziergang durch

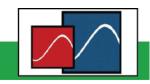
Erleben Sie etwas Kultur mit leckeren Köstlichkeiten. Dauer ca. 2 Stunden Kosten 18 Euro

Anmeldung erforderlich im Laden

Burgstr. 11, Tel. 87327

Bei Regen fällt die Verstaltung aus, der Termin wird verlegt.

SCHULNACHRICHTEN



Achalmschule

Physik schon in der Grundschule?

Am Mittwoch 18.7.2018 erwartete die Klasse 2b eine ganz besondere Überraschung: Familie Petri (die Eltern von unserem Schüler David) entführten die Kinder in den Physiksaal der Schule.

Zunächst überlegten wir gemeinsam, was Physik sei. Wir untersuchten, was Augen und Ohren leisten. Kann man das Klopfen an einem Schlauch auch hören, wenn man die Augen geschlossen hat? Kann man sagen, auf welcher Seite geklopft wurde? Alle wollten es ausprobieren... und es klappte.

Es folgten noch verschiedene Versuche, die die Schüler alle selbst durchführen durften:

Was passiert mit der Büroklammer, die an einem Kabel befestigt wurde, wenn man das Kabel zwischen den Händen schnell dreht?

Was passiert mit den Kugeln, die in einer Reihe aufgehängt wurden, wenn man eine oder zwei anstößt?

Wie funktioniert eine Wippe? Was ist eine physikalische Formel? Auch das erklärte Herr Petri den Kindern.

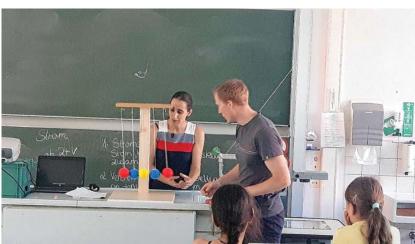
Warum schwimmt die Zitrone im Wasser? Warum geht sie ohne Schale unter? Was ist in der scheinbar leeren, aufgeschnittenen Plastikflasche? Tatsächlich nichts? Wie staunten die Schülerinnen und Schüler, als sie diese unter Wasser drückten und den Deckel öffneten.

Abschluss dieser zwei tollen Unterrichtsstunde war der Start der Luftballonraketen im Physiksaal. Die Kinder waren mit Begeisterung die komplette Zeit dabei – herzlichen Dank an Familie Petri für die Vorbereitung und Durchführung! Klasse 2b

Katrin Bögel, Klassenlehrerin







IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist: Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de. E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07123) 3688-639

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags. Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr





Änderungen im Fach Musikalische Früherziehung im Schuljahr 2017/2018

Im neuen Schuljahr gibt es im Fach Musikalische Früherziehung personell sowie zeitlich Veränderungen.

Ab November 2018 unterrichtet Sieglinde Ackermann neben den Eltern – Kind-Kursen zusätzlich das Fach Musikalische Früherziehung (MFE). Sie wird ab November eine Anfängergruppe in MFE übernehmen.

Herr Popp führt im neuen Schuljahr nur noch die MFE 2-Gruppe weiter.

Die Zeiten für die Elementarfächer sind:

Sieglinde Ackermann ab November 2018

Eltern/Kind-Gruppen 18 Monate bis 3 Jahre: Dienstag, 11.00 bis 11.50 Uhr

3 bis 4 Jahre: Montag, 15.30 bis 16.20 Uhr 3 bis 4 Jahre: Montag, 16.30 bis 17.20 Uhr 4 bis 5 Jahre: Dienstag, 14.05 bis 14.55 Uhr

MFE 1: 4 bis 5 Jahre:

Herr Popp ab Oktober 2018:

MFE2: 5 bis 6 Jahre: Dienstag, 14.55 bis 15.45 Uhr

Frau Kuhn ab Oktober 2018:

 MFE 1:
 4 bis 5 Jahre:
 Mittwoch, 15.20 bis 16.10 Uhr

 MFE 2:
 5 bis 6 Jahre:
 Mittwoch, 14.30 bis 15.20 Uhr

Kommen Sie mal zu einer Schnupperstunde im Raum 1 (Saal) der Musikschule vorbei:

Frau Ackermann:

Eltern/Kind: 18 Monate - 3 Jahre: **Donnerstag: 20.09.18 11.00 bis 11.50 Uhr**

Eltern/Kind: 3-4 Jahre: **Donnerstag: 20.09.18 15.30 bis 16.20 Uhr**

16.30 bis 17.20 Uhr

Donnerstag: 27.09.18 15.30 bis 16.20 Uhr

16.30 bis 17.20 Uhr

(Achtung: Ab November andere Tage, siehe oben)

Frau Kuhn:

MFE 1: Mittwoch 19.09.2018 15.20 bis 16:10 Uhr

Mittwoch 26.09.2018 15.20 bis 16.10 Uhr

Der Elternabend für alle Neulinge in der MFE findet statt am Freitag, 28. September 2018 um 19.30 Uhr im Saal der Musikschule.

Anmeldung und Beratung auch in den Sommerferien im Rathaus möglich: Kontakt:

Verwaltung Musikschule Eningen, Rathaus 1, Zimmer 18 Tel. 07121-8921260



Musikschule ENGEN

Unser Angebot für die Elementarstufe

Musik macht Spaß und Singen ist gesund!

Genau darum geht es in den Kursen der Elementarstufe der Musikschule Eningen, über die wir hier informieren möchten. Das Konzept für verschiedene Altersstufen baut vor allen auf zwei Erkenntnissen auf: Musik erlebt der Mensch mit allen Sinnen, Lernen findet am besten im Spiel und in Bewegung statt. Alle Kurse werden von gut ausgebildeten und erfahrenen Musikpädagoginnen und –pädagogen geleitet.





	Kleinkinder und Eltern	Musikalische
	erleben gemeinsam Musik	Früherziehung
Alter	Kind ab 18 Monate mit einer	Kind im Alter von 4 bis 6
	Bezugsperson	Jahre (2 Jahre vor der
		Einschulung)
Dauer	bis zum 3. Lebensjahr	2 Jahre
Beginn	Oktober / oder März	Oktober
Gruppengröße	Maximal 10 Kinder	Bis zu 12 Kinder
Ort	Musikschule, Saal	Musikschule, Saal
Monatliches Entgelt	27,50 Euro	28,50 Euro

Kleinkinder und Eltern erleben gemeinsam Musik

Bei diesem Kurs darf natürlich auch eine andere Bezugsperson (z.B. Oma oder Opa)das Kind begleiten. Kinder lernen, indem sie spielen, beobachten und nachahmen. Im Eltern-Kind-Kurs spielen und musizieren Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in der Gruppe. Sie bekommen Anregungen für entwicklungsfördernde Spielformen mit Ihren Kindern

zuhause: Handspielereien, Murmel- und Krabbelverse, Singen, Lauschen und Bewegung unterstützen die musikalische Entwicklung Ihres Kleinkindes und fördern dabei sein gesundes Wachstum.





Der Kurs richtet sich an Kinder ab einem Alter von 18 Monaten zusammen mit einer Bezugsperson. Je nach Geburtstag Ihres Kindes beginnen Sie im Oktober oder im März.

Musikalische Früherziehung

Spielerisch wird Ihr Kind auf den Instrumentalunterricht vorbereitet. Dabei stehen die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Der Kurs beginnt zwei Jahre vor der Einschulung. Lieder, Reime und Bewegungsspiele schulen das Gehör und trainieren die Koordination. Musiziert wird mit Händen und Füßen, der eigenen Stimme, Alltagsgegenständen und Orff-Instrumenten. Im zweiten Jahr der musikalischen Früherziehung geht es auch darum, musikalische Vorlieben zu entdecken. Dazu lernt das Kind das Phänomen der Klangerzeugung verschiedener Instrumentengruppen kennen und beschäftigt sich mit Musik unterschiedlicher Kulturen und Genres. Das Erfinden und Variieren von Melodien, Rhythmen und Bewegungsformen sind weitere Schwerpunkte im zweiten Kursjahr. Die musikalische Früherziehung wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit Ihres Kindes aus und fördert sein Sprechvermögen, seine motorischen Fähigkeiten und seine soziale Kompetenz.



Musikalische Frühförderung ist Investition in die Bildung Ihres Kindes!

Die individuelle musikalische Entwicklung ist wie alles Lernen, ein lebenslanger Prozess. Die prägendste und damit wichtigste Zeit ist das Vorschulalter.

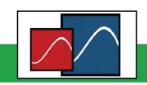
Neben dem Singen gehört vielfältige Körperschulung zur elementaren Musikpädagogik, denn jegliche musikalische Grunderfahrung wird zuerst über die Motorik verankert. Es kann sich um die Schwingungen handeln, in die der Körper beim Singen versetzt wird oder um Fingerspiele, Tänze, Bodypercussion oder das elementare Instrumentalspiel. Im spielerischen Tun spricht Musik gleichermaßen alle Sinne an. Wir können nicht nur

unseren Augen, sondern auch unseren Ohren trauen und schärfen unsere Wahrnehmung. Wir erleben die Welt intensiver und fühlen uns sicher. So wagen wir Experimente und gehen mit Selbstvertrauen unserer Fantasie und Neugierde nach..

Lauschen und Zuhören bringen Ruhe und Konzentration in unsere von Geräuschen und Bildern überflutete Welt. Angeregt von der eigenen Stimme, Geräuschen und Klängen verschiedener Instrumente bis hin zu den Hörbeispielen komplexer Musik "erhorchen" wir uns die Welt.

Ganz gleich ob musikalische Bildung zum Erlernen eines Musikinstrumentes führt, profitiert Ihr Kind ein Leben lang davon, wenn es frühzeitig erfahren hat, wie Musik grundliegende Bedürfnisse ansprechen und befriedigen kann.





Achalmschule

Tag der offenen Tür beim Zirkus Achalmero

Am Donnerstag, 19.7.2018 öffnete der Zirkus Achalmero wieder einmal seine Pforten für die Eltern der teilnehmenden Kinder. Einige Eltern und Geschwister folgten der Einladung und wurden von den jungen Artisten in die Welt des Zirkus eingeführt: Zunächst ließen alle die Jongliertücher wie Blumen in der Hand wachsen. Gemeinsam wurden erste Übungen zum Jonglieren gemacht. Teller wurden aufgedreht, Kugel und Walze wurden vorgeführt. Auch am Barren wurden verschiedene Kunsttsücke gezeigt.

Viel zu schnell gingen 45 Minuten Zirkus zu Ende. Alle Artistinnen und Artisten starteten in die Ferien - doch im nächsten Schuljahr geht es weiter... Katrin Bögel, Zirkus Achalmero



Dank an SKV Eningen

Seit 2 Jahren bereits besteht zwischen der Achalmschule und dem SKV Eningen eine Kooperationsvereinbarung. Dass wir diese auch im Schuljahr 2018/19 fortsetzen können, stimmt uns sehr froh und dankbar!

Dieser "kleine" Verein unterstützt die Schule mit einer Ballspiel-AG im Rahmen der Ganztagsbetreuung immer dienstags von 14.00 Uhr -15.30 Uhr.

Frau Petra Vogel, Vereinsmitglied des SKV Eningen, holt die Ganztagskinder pünktlich um 14.00 Uhr im Schulhof ab und macht sich mit ihrer Gruppe auf den Weg zur Günther-Zeller-Halle. Dort angekommen erfahren die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Ballspielangebot.

Im Vordergrund steht natürlich die Freude an der Bewegung und am Miteinander, aber auch die Schulung von Koordination, das Trainieren der Ausdauer sowie das Erlernen und Einhalten fairer Regeln beim sportlichen Spiel.

Die Übungsleitererfahrung von Frau Petra Vogel kommt der Schule sehr zugute. Ob ein Erstklasskind oder ein großer Viertklässler in der Gruppe ist, ob es einmal eine größere Kinderschar oder ein kleineres Grüppchen ist, Frau Vogel stellt sich professionell auf die Kinder ein.

Wenn sie mal müde sind oder eine Verschnaufspause brauchen, ist auch das kein Problem. Frau Vogel wird den Bedürfnissen der ihr anvertrauten Kinder gerecht. Und wenn es dann einmal gar zu heiß ist oder sich das Schuljahr dem Ende zuneigt, geht Frau Vogel mit ihrer Schülerschaft auf den neben der Günther-Zeller-Halle gelegenen Spielplatz und lässt die Kinder nach Herzenslust spielen!

Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Unterstützung in diesem Schuljahr möchten wir Frau Vogel vom SKV Eningen aussprechen und freuen uns auf eine weitere Kooperation im Schuljahr 2018/19.

Susanne Maschke Rektorin



KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Bruckbergkindergarten



Eine spannende Zeit geht für die Vorschüler vom Bruckbergkindergarten zu Ende. Am Donnerstag, den 5. Juli 2018 ging es mit Bus und Zug los zu unserem Ausflug. Ziel war das Freilichtmuseum in Beuren. Nach Besichtigung einiger Häuser "von früher" ging es weiter zum 3stündigen Kurs "vom Korn zum Brot". Es wurde Getreide gemahlen, mit Hingabe Teig geknetet und daraus leckere Brötchen im Holzofen gebacken, den wir natürlich vorher angefeuert hatten. Abends zurück im Kindergarten gab es Saitenwürstchen und unsere lecker gebackenen Brötchen, danach haben wir es uns in unserem Nachtlager gemütlich gemacht. Nach einer ruhigen Nacht gab es noch Frühstück, bevor es dann nach Hause ging. Am 11. Juli 2018 gab es noch eine Schulranzenparty und am Dienstag, den 24.7.2018 war es dann soweit: Die Vorschüler wurden aus dem Kindergarten rausgeschmissen. Anschließend überreichten sie die mit den Eltern zusammen gestalteten Zaungäste als Erinnerung und wir wurden von den Eltern mit wunderschönen und wohltuenden Worten, Blumen und einem Geschenk für das leibliche Wohl der Erzieherinnen verabschiedet. Wir wünschen allen zukünftigen Schulkindern und ihren Eltern einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für die schöne gemeinsame Zeit. Das Team vom Bruckbergkindergarten









Ortsjugendring

Start frei für das echt kultige Ferienprogramm 2018

Pünktlich um 10 Uhr öffnete sich am 30. Juli das große Tor zum Ferienprogrammgelände Eifi.

Als erstes galt es wie jedes Jahr all die Spielmöglichkeiten und Spielgeräte zu entdecken, die seit dem letzten Jahr pausiert haben. Natürlich musste auch der neue Kletterturm ausprobiert werden.

Der Hitze trotzten die Kinder mit lustigen Wasserspielen. Moby Big war immer

wieder im Einsatz und so war für Abkühlung gesorgt. Neben dem Angebot zum Spielen auf der Eifi, gibt es auch wieder ein buntes Programm mit Veranstaltungen. Das Motto in diesem Jahr lautet "Echt kultig". Zwar sind viele der Veranstaltungen schon ausgebucht, aber es gibt auch Angebote, bei denen es noch freie Plätze gibt.

Ein Blick auf die Litfasssäule auf der Eifi lohnt sich immer. Dort sind alle Veranstaltungen, bei denen es noch freie Plätze gibt oder neu hinzugekommene Angebote, ausgehängt. Ebenso wird hier auch über Terminverschiebungen informiert. Zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr kann man sich montags bis freitags gleich für alle noch verfügbaren Plätze anmelden.

Außerdem lohnt sich auch der Blick auf die Homepage: www.ojr-eningen.de



Ansturm am 1. Tag

Innerorts sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen.



Abkühlung mit Moby Big



Achtung Terminverschiebung!

Der Film "Die Kleine Hexe" kann am 3.8. nicht gezeigt werden.

Ersatztermin: Freitag 24.8.2018

Anmeldungen behalten ihre Gültigkeit.

Abmeldungen während der Bürozeiten auf der Eifi. Tel: 0151 56007353

JAHRGÄNGE

Eninger Schulkameraden des Jahrgangs 43/44 in Schwäbisch Hall

Der diesjährige Sommerausflug führte die Eninger Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrgangs 43/44 nach Schwäbisch Hall. Die Stadtbesichtigung, unter der Leitung einer versierten Stadtführerin, begann an dem wohl imposantesten und bekanntesten Gebäude der Stadt, an der Michaelis Kirche, die majestätisch über dem Marktplatz thront. Sie wurde als romanische Basilika 1156 geweiht und im 15. Jahrhundert durch eine gotische Hallenkirche mit Rundsäulen ergänzt. In der nachreformatorischen Zeit wirkte der Lutherschüler Johannes Brenz als Prediger an der Michaeliskirche. Seine behutsame Durchführung der Reformation verhinderte den "Bildersturm", durch den an vielen anderen Kirchen wertvolle Kirchenkunst zerstört wurde oder verloren ging. In der Michaeliskirche blieben viele spätmittelalterliche Kunstwerke erhalten.

Ins Auge fallen spätgotische Werke, wie der niederländische Passionsaltar im Chor, das überlebensgroße Kruzifix, das figurenreiche Sakramentshaus oder das heilige Grab mit den beeindruckenden Trauergestalten.

Die mittelalterliche Beinkammer und vieles andere Kuriose und Interessante machen die Kirchenführung zu einem besonderen Erlebnis.

Seit 1510 verbindet eine 70m breite Treppe mit 53 Stufen die Kirche mit dem

In den Sommermonaten verwandelt sich diese Treppe seit 1925 an Wochenenden zu einer Freilichtbühne.

Der wunderschöne Marktplatz mit seinen eindrucksvollen Gebäuden aus den verschiedenen Bauepochen, von dem romanisch gotischen Kirchturm bis zum barocken Rathaus, lassen den früheren Reichtum der Stadt erahnen. Zu Reichtum kam die Stadt zum einen durch die Salzsiederei und den Verkauf des Salzes, zum andern durch den Handel mit verschiedenen Gütern, vor allem mit Wein. Außerdem lag Schwäbisch Hall an einem wichtigen Handelsweg von und nach

Vom Kocher durchflossen bietet die ehemals freie Reichsstadt mit ihren Stadtmauerresten, vielen Türmen und einer Vielzahl von "Stäffele", den mittelalterlichen Gassen und wunderschönen Fachwerkhäusern ein eindrucksvolles Stadtbild.

Wer nach Schwäbisch Hall kommt, muss auch der Kunsthalle Würth einen Besuch abstatten. Sie wurde 2001 vom damaligen Bundeskanzler Gerhard Schröder eröffnet. Gezeigt werden Wechselausstellungen moderner Kunst, deren Grundstock die Sammlungen von Prof. Dr. R.Würth bilden, der als Kunstmäzen weithin bekannt ist.

Seit 2008 ist Schwäbisch Hall um eine Attraktivität reicher: Die Johanniterkirche aus dem 12. Jahrhundert wurde als Museum eröffnet. Hier werden ebenfalls aus der Kunstsammlung Würth "Alte Meister" gezeigt, die z.T. aus der Fürstenbergischen Bildersammlung stammen.

Nach soviel Kultur hatten die Schulkameradinnen und Schulkameraden eine Pause und Stärkung verdient, bevor es am Nachmittag zum 2. Höhepunkt des Ausflugs ging, zum Steiff Museum in Giengen an der Brenz. In verschiedenen Schauvitrinen und Animationen wird der Besucher über die Geschichte und Entwicklung des heutigen Weltunternehmen Steiff informiert. Die Unternehmensgründerin Margarete Steiff wurde 1847 geboren. Mit 18 Monaten erkrankte sie an Kinderlähmung und war danach teilweise gelähmt, was sie aber nicht daran hinderte, eine gute Schneiderin zu werden. In einer Modezeitschrift entdeckte sie das Schnittmuster für einen Elefanten. Sie und ihre Näherinnen produzierten nun "Nadelkissen Elefäntle" für den Heidenheimer Markt. Mit der Zeit wurden neben Elefanten auch andere Tiere produziert, 1902 kam der Teddybär, auf den bei einer Leipziger Spielwarenbörse auch Amerikaner aufmerksam wurden und gleich 3000 Exemplare bestellten.

1906 wurde die M. Steiff GmbH gegründet, die heute ein weltweit bekanntes Unternehmen ist. Das Motto, das Margarete Steif in ihrem ersten Katalog publizierte: "Für Kinder ist das Beste gut genug", gilt wohl auch heute noch für die Kuscheltiere mit dem Knopf im Ohr.



Eninger Schulkameraden am Steiff Museum

Mit dem Bus ging es nach diesem lohnenden und unterhaltsamen Besuch im Steiff Museum wieder Richtung Eningen. Für einen abschließenden Umtrunk war keine Zeit, stand doch für viele die Fußball WM auf dem Programm. Es war ein sehr gelungener und interessanter Tagesausflug, an den man sich gerne erinnert.

Jahrgang 50/51 Eningen

Grillfest am 11. August 2018

ab 15:00 Uhr bei Rolf und Doris Hespeler im Arbachtal

Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen, danach Grillen, Schwätzen, Lachen, Singen, Erzählen.

Lasst Euch überraschen, was wieder alles geboten wird.

Bitte unbedingt Geschirr, Besteck , Gläser, Grillgut, Brot jeder für sich selbst mitbringen.

Getränke sind ausreichend vorhanden!!!

Nicht vergessen einen Flohmarktgegenstand mitzubringen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt in die Schuler Kasse!!! Info bei Brigitte 07121/138446 email: brigitte.klotz@kabelbw.de

Jahrgang 1951/52

Ausfahrt Salmendinger Kapelle am 09.08.2018. Treffpunkt um 13.30 Uhr Parkplatz HAP-Grieshaberhalle Info Tel. Hans 07121 / 87698

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN



Das Möbellager und die Fahrradwerkstatt schließen ihre Pforten zum 01.10.18

Seit über zwei Jahren betreibt der AK Asyl Eningen nun schon erfolgreich das Möbellager und die Fahrrad-Werkstatt. Anstrengende, aber auch sehr befriedigende Jahre, in denen wir viele Familien und Einzelpersonen unterstützen konnten. Sowohl in den beiden Einrichtungen "Mühleweg" und "Boarding House" als auch in den privaten Wohnungen waren der Bedarf an Wohnungseinrichtungen sehr groß. Durch die Einrichtung des Möbellagers wurden wir diesen Anforderungen gerecht. Dasselbe gilt auch für die Fahrradwerkstatt. Durch die Abgabe von einer Vielzahl von funktionstüchtigen "Drahteseln" und dem Angebot von Instandsetzung und Reparatur wurde für viele der Geflüchteten eine Mobilität erreicht, die im Alltag unverzichtbar ist.

Es sind in diesen beiden Bereichen aber Veränderungen festzustellen. Zum einen ist der zeitliche Aufwand für die wenigen ehrenamtlich Tätigen nicht mehr zu leisten. Sowohl für das Möbellager als auch für die Fahrrad-Werkstatt ist es sehr schwierig zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Zwar gelang es von Anfang an einige der Geflüchteten mit in die Arbeit des Möbellagers und der Fahrrad-Werkstatt einzubinden, allerdings reicht diese Unterstützung bei weitem nicht aus, zumal diese Mitarbeiter z.T. in der Zwischenzeit feste Arbeitsverhältnisse finden konnten.

Andererseits konnten wir in den letzten beiden Jahren den akuten Bedarf bei den Betroffenen sei es mit Möbeln oder Fahrräder weitgehend abdecken. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass die Nachfrage nach diesen Gütern abgenommen hat. Auch die jetzt beschlossene Schließung der Unterkunft "Mühleweg" spielte bei unserer Entscheidung eine Rolle. All dies führte dazu, dass wir uns entschlossen, den Betrieb im Möbellager und in der Fahrrad-Werkstatt zum 01.10.18 einzustellen. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, zumal wir in der Eninger Bevölkerung auf viel Interesse und auf eine große Spendenbereitschaft gestoßen sind.

Dafür an dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Spender.

Danke auch an die Gemeinde und den Bauhof für ihre Unterstützung.

Bis zur endgültigen Schließung nehmen wir nur noch Spenden nach vorheriger Absprache an. Auch die bisher erfolgte Abholung von Möbeln etc. stellen wir ab sofort ein.

An dieser Stelle auch nochmals unsere dringende Bitte keine Möbel und andere Gegenstände am Möbellager abzustellen. AK Asyl Eningen - AG Beschaffung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ökumene

Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12

Samstag, 4.8.

Trauung von Lorraine Ababa und Sebastian Haag, Andreaskirche

Sonntag, 5. August - Israelsonntag 10.00 Gottesdienst, Andreaskirche (Eißler)

Dienstag, 7.8.

Gottesdienst im Seniorenzentrum Frère Roger (Eißler) 16.00

18.00 Sprechstunde im Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9

Freitag, 10.8. 8.00-

Sprechstunde im Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9 9.00

14.30 Trauung von Jeanette Mez, geb. Merz und Maximilian Mez, Andreaskirche (Eißler)

Sonntag, 12. August – 11. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Andreaskirche (Eißler)

Unterwegs auf dem kühlen Nass

Unsicheres Wetter konnte vergangenen Samstag die Kanuten der Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde nicht erschrecken. Nachdem es zu Beginn der Kanutour auf dem Neckar bei Oferdingen zunächst leicht regnete, lockerten schon bald die Wolken auf und es war ideales Paddelwetter. Wie üblich klang die Tour gemütlich rund um die Grillstelle am Ufer des Neckars aus.



Kanutour auf dem Neckar

Urlaub

Pfarrerin Lück hat bis zum 25. August Urlaub. Die Vertretung bis zum 16. August übernimmt Pfarrer Eißler. Gemeindesekretärin Regina Jantz ist vom 30. Juli bis zum 17. August im Urlaub. Das Gemeindebüro ist daher nur zeitweise geöffnet. Der Anrufbeantworter wird abgehört.

Über den Kirchturm – Sommerliche Tipps

Reutlinger Orgelsommer

Jeden Samstag bis 15. September gibt es nun ein Orgelkonzert in der Reihe "Reutlinger Orgelsommer". Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Die Orte wechseln. Am Samstag, 4. August spielt Andreas Dorfner in der katholischen St. Wolfgang-Kirche in Reutlingen Marianische Orgelmusik zu Fenstern des Glasmalers Wilhelm Geyer. Darunter sind Werke von S. Karg-Ehlert, J.S. Bach, J. Rheinberger, K.M. Komma, O. Messiaen und M. Dupré.

Der Stuttgarter Stiftskantor und Kirchenmusikdirektor Kay Johannsen ist am 11. August in der Reutlinger Marienkirche zu Gast. Seine intensive Beschäftigung mit J. S. Bach findet u. a. in preisgekrönten CDs Ausdruck. Auch als leidenschaftlicher und fantasievoller Improvisator sowie als Komponist ist Johannsen bekannt, sodass neben Werken von J. S. Bach und J. Reubke bei dem Konzert eigene Kompositionen und Improvisationen zu hören sein werden.

Karten bei den bekannten Verkaufsstellen und an der Abendkasse. Es gibt wieder Familienkarten für 20 Euro, die Orgelnacht am 18.8. ist etwas teurer. Reservierungen beim Kulturamt Reutlingen, Telefon 303-28 34.



Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Sonntag, 05. August

9.15 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell), anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 09. August

20.00 Bezirks-Sommerprogramm in der Erlöserkirche in Reutlingen

Sonntag, 12. August

10.00 Bezirks-Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell), Kinderbetreuung, anschließend Kirchenkaffee

Ferienzeit

In den Sommer-Schulferien findet in unseren Gemeinden nur ein reduziertes Programm statt. Im Abstand von zwei Wochen laden wir herzlich zum Bezirksgottesdienst ein – am 12. August um 10 Uhr in der Versöhnungskirche in Eningen, am 26. August um 10 Uhr als Abendmahlsgottesdienst in der Christuskapelle in Gomaringen (Lindenstraße 54). An den Sonntagen dazwischen gibt es jeweils in

allen Gemeinden Gottesdienste.

Unter der Woche finden keine Gemeindeveranstaltungen statt – Ausnahme: das Bezirks-Sommerprogramm ab 9. August jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30).

Sommerprogramm: Berge im Blick

Im diesjährigen Sommerprogramm nähern wir uns auf unterschiedliche Weise dem Thema "Berge im Blick". Lassen Sie sich einladen zum Sehen und Hören. Und genießen Sie einige Momente der Ruhe und Besinnung auf der Schwelle zur Nacht – jeweils donnerstags um 20 Uhr in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30).

Das Thema des ersten Abends am 9. August lautet: Die Reutlinger Berge.

Man muss nicht weite Strecken zurücklegen, um einen Gipfel zu erklimmen und die Aussicht zu genießen. Die Berge innerhalb der Reutlinger Gemarkung laden dazu ein. Doch wie sind sie entstanden und zu ihren Namen gekommen? Welche Bedeutung hatten sie in der Vergangenheit, und was macht sie für uns heute interessant? Kommen Sie mit auf eine geographische und kulturhistorische Entdeckungstour! Referent ist Edgar Reinert aus Reutlingen, er hat Geographie studiert.

Die weiteren Themen:

- Dem Himmel so nah Berge in Mythologie und Religion (16. August)
- "Schön einsam": Mit Bergfreunden durch die Wildnis des Val Grande (23. August)
- Große und kleine Steine auf dem Weg: Vom Leben mit Rollsplitt und Hinkelsteinen (30. August)
- **Das steht wie ein Berg vor mir!** (6. September) Herzliche Einladung!



Rückblick: Wechsel im Amt des Superintendenten

Am letzten Sonntag im Juli wurde Tobias Beißwenger als Superintendent für den Distrikt Reutlingen der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in sein Amt eingeführt. Der 45-Jährige war zuvor Pastor des Gemeindebezirks St. Georgen (Schwarzwald). Im Amt des Superintendenten ist Beißwenger Nachfolger von Johannes Knöller, der seine Beauftragung Ende letzten Jahres aufgab und zwischenzeitlich als Pfarrer eine Gemeinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern leitet.

Der in Ludwigsburg geborene neue Amtsinhaber der Reutlinger Superintendentur wurde von Bischof Harald Rückert mit seinem neuen Amt beauftragt. Neben seiner Leidenschaft für die Gemeindearbeit bringe Beißwenger auch sportliche



Ausdauer als ambitionierter Rennradfahrer mit und vor allem die Gabe, "die Sprache der Menschen zu sprechen". Dem Amtsvorgänger Johannes Knöller dankte Rückert für dessen siebenjährigen Dienst als Superintendent. Als "profilierter Theologe, herausfordernder Prediger und unermüdlicher Diskutierer" habe Knöller in seinem Dienst als Pastor und Superintendent "quer gedacht, kritische Fragen gestellt und sich nicht gescheut, pointiert Stellung zu beziehen und nach neuen Horizonten zu fragen".

Zur Feier in der Erlöserkirche der Reutlinger EmK waren rund 250 Gäste aus Reutlingen und Gemeinden des Reutlinger Distrikts angereist, außerdem Vertreter der Ökumene.

Bild: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen unter:

www.emk-eningen.de

oder direkt bei Pastorin Anette Obergfell:

In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen



Gottesdienste und Termine

Samstag, 4. August 2018

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 5. August 2018

9.30 Eucharistiefeier

anschl. Weltladen, Kirchplatz

9.45 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth 11.00 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum Frère Roger

Donnerstag, 9. August 2018

16.45 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Samstag, 11. August 2018

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 12. August 2018

9.30 Eucharistiefeier

Pfarrbüro nicht besetzt

Am Freitag, den 10. August, ist das Pfarrbüro der kath. Kirchengemeinde in Eningen nicht besetzt.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das kath. Pfarrbüro St. Wolfgang in Reutlingen, Tel. 07121/490255.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 5. August 2018

9.30 Gottesdienst

Mittwoch, 8. August 2018

20.00 Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wagner

Sonntag, 12. August 2018

9.30 Gottesdienst

Dienstag, 14. August 2018

Senioren Reutlingen Gruppe Süd:

Spielenachmittag für Jung und Alt in Reutlingen-Süd

Mittwoch, 15. August 2018

20.00 Gottesdienst

Termine des gesamten Monats:

http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten: http://www.nak-sued.de http://www.nak-eningen.de

VEREINSNACHRICHTEN



DRK

Fit in Erster Hilfe am Kind

Was ist zu tun bei Kindernotfällen? Wir möchten Sie fit dafür machen! Die Kurse Fit in Erster Hilfe am Kind wenden sich an alle, die mit Kindern zu tun haben.

Teil 1: Was sind die Besonderheiten bei Kindernotfällen und Wundversorgung (25.09.2018)

Teil 2: Was ist zu tun bei Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstörungen? (16.10.2018)

Teil 3: Was ist zu tun bei akuten Erkrankungen? (13.11.2018)

Die Kurse finden jeweils von 19.30-21.30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK Eningen in der Schillerstraße 67 statt.

Die Kursgebühren pro Abend betragen 15,00 EUR pro Person.

Sie können nur einzelne Teile besuchen oder die komplette Veranstaltungsreihe. Melden Sie sich an!

Telefonisch bei Christiane Merz (07121/81519) oder per Mail unter erste-hilfe@ drk-eningen.de.



Jugendrotkreuz DRK Eningen unter Achalm

Komm vorbei und mach mit!!! In den Ferien findet kein Jugendrotkreuz statt.



Erste tfilfe, Spiele, Spaß, nette Menschen, sociales Engagement und vieles mehr findest du beim Fugendrotkreuz!

Junge Heldinnen/ Helden Eningen unter Achalm

Wenn du zwischen .6 und 16 Jahren alt bist, dann schau doch einfach mal bei einem unserer Treffen





Wir treffen uns jeden Freitag (außer in den Ferien) von 18 Uhr bis 19 Uhr beim DRK Eningen, Schillerstraße 67, 72800 Eningen u. A.

> www.drk-eningen.de E-Mail: jugendrotkreuz@drk-eningen.de

sangverein 1833

Förderverein Eninger Kunstwege

FÖRDERVEREIN ENINGER KUNSTWEGE e.V.

Sommertage in Eningen

Vergangenen Dienstag haben Mitarbeiter des Gemeindebauhofs im **Krüger-Park** drei neue Bänke auf Höhe der Stelen von MarEl Schaefer aufgestellt. Sie wurden aus Eschenholz von Mitarbeitern des gemeindlichen Forsthofes gefertigt.

Wir freuen uns, dass unsere Anregungen und Bitten auf offenen Ohren bei Thomas Gabler vom Ortsbauamt gestoßen sind.

Die Sitzgelegenheiten im Krüger-Park werden gerne genutzt. Auch hat der Krüger-Park nun eine besondere Note durch das bearbeitete Naturmaterial erhalten. Am unteren Weg liegt seit letztem Jahr ein bearbeiteter Eschenstamm, der ebenfalls gut angenommen wurde.

Auf Vorschlag von Friedrich Palmer wurde an der Plastik "Gordona" von Gudrun Krüger ein Bodenscheinwerfer eingebaut, der wohl in den nächsten Tagen angeschlossen werden wird.

Ähnlich wie der "Krämer" von Eduard Raach-Döttinger wird bei eingeschalteter Straßenbeleuchtung dieses Kunstwerk hervorgehoben werden.

Wie zu hören ist, hat die Künstlerin Susanne Immer mit der Plastik " Zeit entdecken" begonnen und wir warten gespannt, wann dieser neue "Kunstpunkt" im Krüger-Park zu sehen sein wird.

Die Markierung des Kunst- und Sinnespfades wird im Herbst ergänzt werden, um Besucher noch besser auf diesen Rundgang zu lenken.

Ein geführter Rundgang ist von MarEl Schaefer am Montag 20.8. geplant. Wir werden dazu noch einladen.

Vom **HAP-Grieshaber-Rundweg** ist zu berichten, dass die vorgesehenen Repliken (Poseidon und Engel) noch in diesem Jahr Realität werden.

Einen geführten Rundgang auf dem geplanten HAP-Grieshaber-Rundweg bietet Hermann Walz am Mittwoch 15.8. an. Wir laden hierzu getrennt ein.

Die nächste Ausstellung in der HAP-Grieshaber-Halle wird im Oktober beginnen. Geplant ist, den gesamten Zyklus "Osterritt" auszustellen, den wir von einem privaten Sammler ausgeliehen bekommen.

Im Herbst wird der e Punkt mit einem Werk von Jenny Winter sein Aussehen ändern. Die Plastik von Gudrun Krüger wird dann nach sechs Monaten wieder an die Familie zurückgegeben.

Es lohnt sich, unseren Förderverein zu unterstützen, sei es durch Mitgliedschaft oder durch Spenden. Menschen, die aktiv an der weiteren Kunstgestaltung unserer Gemeinde mitarbeiten wollen, laden wir herzlich dazu ein.





Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm



Termine

Dienstag, 7. August 2018

19:00 Uhr Projektprobe Charlieu im Spital

und anbei noch ein paar Eindrücke von unserem Sommerhock im Vereinsheim der Hundefreunde - wir hatten wie immer einen tollen Abend.







Gesunde Gemeinde Eningen

Gesunde Gemeinde Eningen

Impressionen Charity Lauf

Charity Lauf 2018 war ein voller Erfolg! Danke für die zahlreiche Teilnahme. Von jung bis alt. Barfuß bis zum Feuerwehrmann. Alle sind mit gerannt. Hier noch ein paar Impressionen





Schirmherr Bürgermeister Alexander Schweizer beim Herzkissenverkauf



Zahlreiche "gesunde" Informationen und Verpflegungstände waren dabei

TIO PER INTERIOR INTE

Junge Philatelisten

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde 2018 Veranstaltung der Eninger Jungen Philatelisten e.V. am 01.08.2018

Zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde gestaltete der Verein wieder einen Jugendnachmittag im Rahmen des örtlichen Ferienprogramms. Die Veranstaltung fand auf dem Ferienprogrammgelände des Eninger Ortsjugendringes statt und gehört seit vielen Jahren zum festen Angebot für die Kinder und Jugendlichen. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung trotz tropischer Temperaturen gut besucht. Einige der Kinder waren bereits zum wiederholten Mal dabei. Jugendleiter Thomas Preiß hatte reichlich Material aus dem Vereinsbestand mitgebracht. Alles wurde auf den Tischen ausgebreitet und war heiß begehrt. Zum Auftakt galt es soviel wie möglich unterschiedliche Werte aus verschiedenen Dauerserien zusammenzustellen. Danach konnten die Kinder ihre individuellen Motive



Entdeckungstour durch die bunten Schätze aus Papier

heraussuchen und fanden dann auch zahlreiche Stücke. Selbstverständlich durften die gefundenen Marken und Belege mitgenommen werden. Ein Teil der Kinder hatte zuhause bereits eigene Marken oder konnte sich jetzt einen Anfangsbestand anlegen.

Die Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren waren wissbegierig und wollten zur einen oder anderen Marke zusätzliche Informationen, die durch einen gemeinsamen Blick in die Kataloge zu erhalten waren. Der Umgang mit Lupe und Pinzette konnte dabei gleich mit eingeübt werden.

Die Teilnehmer bewiesen wieder eine erstaunliche Ausdauer. Die Zeit verging wie im Fluge und am Ende der Veranstaltung waren die Kinder sichtlich zufrieden. Es zeigt sich einmal mehr, dass Briefmarkensammeln trotz zahlreicher weiterer Verlockungen nach wie vor eine faszinierende Freizeitbeschäftigung sein kann.

Eninger Junge Philatelisten e. V.

Land Frauen Landfrauenverein Eningen

Auf unbekannten Stäffele und Wegen in Tübingen waren 13 Landfrauen unterwegs. Wir kamen - sahen - und genossen! Herzlichen Dank an unseren Wanderführer Hermann Walz, der uns einen unvergesslichen Rundgang in Alt-Tübingen geschenkt hat. Mit viel Charme, Wissen und kurzweiligen Anekdoten bot er uns einen klaren und vielleicht auch neuen Blick auf Tübingen, seine Geschichte und Bewohner. Einmal mehr durften wir erfahren: wenn man auch meint, schon alles gesehen zu haben, immer gibt es doch noch etwas zu entdecken. Liebenswertes Tübingen – bietet Gutes für Auge, Herz und auch für den Leib: eine gesellige Schlusseinkehr rundete den gelungenen Ausflug ab. Danke allen, die dieses gemeinsame Erlebnis durch ihre Anwesenheit mit guter Laune bereichert haben!





Naturfreunde Eningen



Achtung für unsere Bezirksausfahrt zur Landesgartenschau in Lahr 12. August sind noch Plätze frei.





Busausflug zur Landesgartenschau in Lahr



Sonntag 12. August 2018 Termin:

7.00 Uhr in Metzingen am Bahnhof, wie gewohnt. Zusteigeorte

7.20 Uhr in Reutlingen gegenüber Hauptbahnhof (Alter Busbahnhof) 7.50 Uhr in Tübingen gegenüber Hauptbahnhof (Europaplatz/-strasse) 8.30 Uhr in Mössingen am Jakob Stotz Platz

Fahrtkosten pro Person: 18,-- € (wird im Bus kassiert)

Anmeldung einzeln oder über die Ortsgruppenvorsitzenden bei Jürgen Pfeiffer Tel.: 07121 311642 oder per Mail: pfeifferja@aol.com

Wenn rechtzeitig feststeht, wieviel wir werden, kann ich eine Gruppe anmelden, dann kostet der Eintritt anstatt 18,-- € nur 15,-- € Der Bus hat 50 Sitzplätze!!!

Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen

Besuchen Sie unser Haus, es gibt Kaffee und leckere Kuchen sowie kleine Gerichte warm und kalt. Übernachtungen können ab sofort beim neuen Pächterehepaar angemeldet werden.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 14.00 Uhr - bis mindestens 19.00 Uhr

Sonntag und Feiertag jeweils 10.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 07121 88699 Mobil: 01522 4360591

Email: info@naturfreunde-eningen.de

Veranstaltungen im August 2018

Di.,07. Aug. Fotogruppe

Beginn: 20.00Uhr - Bildbesprechung Info: Dieter Hank Tel. 07121 - 8 87 33

Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Di.,07. Aug.

Beginn: 17.00 Uhr

Di.,14. Aug. Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee

Beginn: 17.00 Uhr Do.,16. Aug. Ü50 Seniorentreff

Ausfahrt: Firstwaldrunde Nehren "Nehrener Jägerwegle "

Abfahrt: 11.00 Uhr, oberes Parkdeck EDEKA in Fahrgemeinschaften

Wegstrecke: ca. 5,2 km Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden

Sa., 18. Aug. Informationsabend - gemeinsames Grillen beim

Naturfreundehaus Beginn: 17.00 Uhr

Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Di., 21. Aug.

Beginn: 17.00 Uhr

Di., 21. Aug. Fotogruppe - Gemeinsames Fotografieren

Info: Dieter Hank, Tel. 07121 - 8 87 33

So.,26. Aug. **Tageswanderung** zum Wendelheimer Märchensee Abfahrt: 10.00 Uhr, Parkplatz EDEKA

Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Wurmlingen Wanderung: ca. 2,5 Std.

Grillgut, **Vesper und Getränke mitnehmen**; es besteht **keine** Einkehrmöglichkeit

Info: Anneliese und Heinz Hespeler Tel. 07121 - 8 22 64

Di., 28. Aug. Nordic Walking - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee

Beginn: 17.00 Uhr

Info zur Ausfahrt "Nehrener Jägerwegle" am 16. August 2018

Vom Parkplatz Schwanholz (Firstwaldrunde Nehren) geht es über den Wassergassenweg zum altenSpielplatz - weiter zum Naturdenkmal "Dicke Eiche". Über das Jägerwegle kommt man zum Feuchtbiotop beim NABU-Haus. Vorbei am "Baum des Jahres-Pfad" geht es zurück zum Ausgangspunkt Freizeitanlage Schwanholz. Hier macht die Gruppe Mittagsrast an der Grillstelle. **Grillgut oder Vesper sollte mitgebracht werden - für Getränke ist gesorgt.**

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen.

Paul-Jauch-Freundeskreis



ENINGER KÜNSTLER



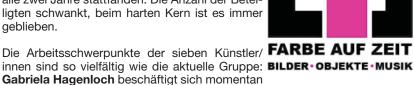


BILDER · OBJEKTE · MUSIK

29.JUNI - 5.AUG. 2018 PAUL - JAUCH - HAUS

Die Ausstellung der Eninger Künstler ist das letzte Mal am kommenden Sonntag, 5. August von 14 - 17 Uhr im Paul-Jauch-Haus (Eitlinger Straße 5) zu sehen.

Die Eninger Künstler sind ein loser Zusammenschluss von Kunstschaffenden des Ortes. Die erste gemeinsame Aktion bestand aus den "Offenen Ateliers" vor über 10 Jahren. Damals war auch das Paul-Jauch-Haus involviert, heute schließt sich der Kreis. In nachfolgenden Aktionen kam es zu Freiluftausstellungen in Eningen, die bisher alle zwei Jahre stattfanden. Die Anzahl der Beteiligten schwankt, beim harten Kern ist es immer geblieben.



mit Kinderbuchillustrationen. Carola Frese maltmit Acrylfarben und zeigt eine Postkartenserie. Barbara Kärn-Wilk malt am liebsten vor Ort, Inge Niethammer arbeitet plastisch mit Pappmaché, teilweise mit Stein. Friedrich Palmer arbeitet seit Jahren als freier Künstler und ist ein begnadeter Zeichner. Glasbilder

und Spiegelinstallationen stehen für **MarEl Schaefer** im Vordergrund der künstlerischen Auseinandersetzung und **Annemarie Winter**s Handschrift spiegelt sich in ihren hochwertigen keramischen Arbeiten wider.

Erkennen - Verwandeln

MINNY BECKMANN



Herzliche Einladung zur Vernissage

am Freitag, 31. August um 19.30 Uhr



Eitlinger Straße 5 · 72800 Eningen

Ab Ende August ist im Paul-Jauch-Haus die bekannte Reutlinger Künstlerin **Minny Beckmann** zu Gast. In Ihrer Ausstellung "Erkennen – Verwandeln" wird sie sowohl farbige Collagen, Farbkompositionen auf unterschiedlichen Maluntergründen und Aquarelldrucke, als auch Radierungen zeigen.

Am Freitag, den 31. August2018 findet um 19.30 Uhr die Vernissage zur Ausstellung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Grußworte sprechen die stellvertretende Bürgermeisterin Dr. Barbara Dürr und der Vorsitzende des Paul-Jauch-Freundeskreises, Wolf-Dieter Baumann. Eingeführt wird von Christian Malycha, der bis Ende August noch künstlerischer Leiter des Kunstvereins Reutlingen ist. Für die musikalische Umrahmung ist der Reutlinger Chor "Cantus 5 vocis" zuständig.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



Wir laden ein zum
Frühschoppen im Wanderheim Eninger Weide
Live-Musik mit Rhythm Twins
Sonntag 5.August ab 11 Uhr



Warum die Kelten die Steinzeitmenschen verdrängten - Tageswanderung am 05.08.18

Kennen Sie eine der längsten Höhlen der Schwäbischen Alb oder die größte keltische Siedlung Deutschlands? Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, wandern Sie doch einfach mit der Ortgruppe Eningen des Schwäbischen Albvereins mit. Treffpunkt zu dieser geschichtlich und geologisch interessanten Wanderung ist am 5.8.18, 8.10 Uhr an der Haltestelle Eitlinger Str./Rathaus. Nach der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird von Bad Urach über das Pfähler Tal die Falkensteiner Höhle erreicht. Von dort erfolgt der Aufstieg auf schmalem Pfad hinauf zum Heidengraben.

Nach einem Abstecher zur Ruine Hofen, wo Mittagsrast gehalten wird, geht es weiter entlang der Befestigungsanlage um den Heidengraben bis der entspannende Abstieg durchs romantische Kaltental beginnt. Nach der 'Villa Hügel' besteht beim Pfählhof die Möglichkeit zur Einkehr . Von dort ist es nicht mehr weit bis zum Uracher Bahnhof.

Die Streckenlänge beträgt ca. 18 km mit einem Anstieg von 370 m, Abstieg 300 m und einer Gehzeit von ca. 5 $\frac{1}{2}$ Stunden.

Voraussichtliche Rückkehr in Eningen ca. 18.30 Uhr.

Rucksackvesper und Getränke bitte mitbringen, festes Schuhwerk ist Voraussetzung, Wanderstöcke sind empfehlenswert.

Die Kosten betragen ca. 6 €.

Information und Anmeldung bis 04.08.18 bei Ingeborg Renk, Tel.: 07121/1 37 45 65

Gäste sind willkommen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.





Gesund und fit durch Nordic Walking

Die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins bietet im Rahmen der Aktion "Gesunde Gemeinde" einen Kurs an, in dem das Gehen mit Stöcken erlernt und ausgeübt werden kann.

Ralf Sommer aus Eningen hat für diese Sportart die C Trainer Lizenz, ist vom Deutschen Walking-Institut anerkannter Walking-Leiter und vom WLV anerkannter Lauftreffleiter.

Diese Bewegungsportart ist für alle Altersklassen eine gute Alternative oder Ergänzung, zumal sich der Albverein traditionell dem Gehen und Wandern verschrieben hat.

Wir bieten deshalb an

Teilnehmerkarte für 10 Übungseinheitenab Dienstag 7. August 2018 je einmal in der Woche um 18 Uhr.

Die Karte ist 5 Monate ab Erwerb gültig.

Beitrag: 25 € für Mitglieder des Albvereins, 35 € für Gäste bzw. Nichtmitgliede (für 10 Übungseinheiten)

Dienstag 7.8., 18 Uhr: Kostenlose Schnupperrunde

Treffpunkt: zwischen Schäferhof und unterem Lindenhof vor der Brücke. Parkmöglichkeit an der Arbachstraße

Die Strecke wird der Leistungsfähigkeit der Teilnehmer angepasst.

Dauer einer Übungseinheit 90 Minuten Sportliche Kleidung, Lauf- oder Walkingschuhe und geeignete Stöcke (Nordic-Walking-Stöcke) sind notwendig.

Information und Auskunft bei Ralf Sommer Tel. 07121 88830



Offenes Volksliedersingen 2018

Im zweiten Jahr der Aktion "offenes Volksliedersingen" für die "Gesunde Gemeinde" wurden die Anzahl der angebotenen Abende von vier auf sechs erhöht. Das Seniorenzentrum St. Elisabeth wird als weiterer Veranstaltungsort mit einbezogen..

Mit viel $\check{\mathsf{E}}$ rfolg engagiert haben sich Musikverein und Gesangverein, die je einen Abend übernommen haben.



Die Abende sind für die Bewohner der Seniorenzentren ein schönes Erlebnis mit dem Effekt, daß viele Besucher aus der Gemeinde mit ihnen bekannt sind und sich an einem solchen Abend treffen können. Das bedeutet ein Plus für das Wohlbefinden und die Gesundheit, selbst zu singen und auch Bekannte zu treffen. Jedermann ist zu den Singabenden herzlich eingeladen.

Die nächsten vereinbarten Termine:

8. August Albverein im Frère Roger

17. Oktober Albverein im St. Elisabeth28. November Albverein im Frère Roger

Beginn ist jeweils 18.30 Uhr Dauer 1 Stunde

Gesungen wird aus dem "Talibu" des Schwäbischen Albvereins. 50 Exemplare des Liederbuchs liegen dann bereit.

Frauengruppe

Unser nächster Ausflug ist am Freitag, den 10.08.2018.

Wir treffen uns um 14.55 Uhr an der Haltestelle Eitlinger Str./Rathaus und fahren mit dem Bus zur Haltestelle Lederstasse. Unser Spaziergang führt uns an der Echaz entlang bis zum ZOB.

Anschließend Einkehr.

Waltraut Tel. 88236

Wandern und Weingenuss

Wir laden ein zu einer Schönbuchwanderung ab Bebenhausen zum Heuberger Tor mit anschließendem Besuch des Weinfestes im Weingut Gugel in Tübingen am Kreuzberg

Samstag, 18. August 2108

Treffpunkt 11.40 Uhr Fahrt mit Bus Linie 1 nach Reutlingen

Nach der Fahrt mit der Bahn nach Tübingen steigen wir in den Bus 828

Ankunft in Bebenhausen 12.51 Uhr

Entlang dem Goldersbach und dem Bettelsbach vorbei am Vogelbrunnen führt der Weg zum Heuberger Tor.

Schöne Weitblicke zur Schwäbischen Alb bietet der Weg zum Bogentor. Vorbei an Hagelloch gelangen wir zum Kreuzberg, um dann beim Weinfest des Weinguts Gugel gegen 16 Uhr einzutreffen.

Die Rückfahrt beginnt mit dem Stadtbus um 18.36 Uhr. Ankunft in Eningen 19.30 Uhr.

Wanderstrecke 7 – 8 km. Gehzeit 2,5 bis 3 Stunden.

150 Höhenmeter aufwärts.

Vorwiegend Asphaltwege. Wanderausrüstung und Vesper mit Getränk wird empfohlen.

Fahrtkostenanteil ca. 3 € pro Person.

Information und Anmeldung bei Wanderführer Hermann Walz Tel. 07121 820519 oder hermann.walz@t-online.de

Bewegl. Alter

Bachritterburg - Kanzach

Donnerstag, den 16. August 2018

Abfahrt: 13.00 Uhr Kreuzung Wengen-/Schillerstraße

Das Bewegliche Alter fährt mal wieder ins schöne Oberland, und zwar nach Kanzach. Der Ort liegt im Landkreis Biberach, etwa 5 km entfernt vom Federsee. Die Bachritterburg ist ein Freilichtmuseum. Wir werden in zwei Gruppen eine historische Führung genießen, und bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sitzen.

Danach geht's Richtung Heimat, aber nicht ohne der traditioneller Abendeinkehr. Diese führt uns nach Kohlstetten, in den Spitzbua, früher Gasthaus Adler. Gut gestärkt und froh gelaunt geht's dann nach Hause.

Wie immer sind Gäste erwünscht und willkommen; sprechen Sie Ihre Bekannten

Der Fahrpreis beträgt 15,00 € einschließlich Führung

An-, Um- und Abmeldung bei Detlef Krause Tel. 83368. Letzter Abmeldetermin 15.08.18, 12.00 Uhr. Spätere Abmeldung verwirkt die Übertragung der gezahlten Fahrkosten

Organisation: Hans-Dieter Strobel Tel.: 07121/82552

TVE Tennisverein Eningen

Achalmschule besucht Tennisverein

Jugendwartin Ulrike Schubert und Tennis-Mitglied Bettina Bach luden an einem sonnigen Juli-Nachmittag die Schüler der Achalmschule Eningen zum Tennis spielen ein.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß und konnten nach ein paar Übungsschlägen schon ganz geschickt mit dem Tennisball umgehen. Für die ganz kleinen Gäste wurden niedrige Tennisnetze aufgestellt und die größeren Kinder spielten schon über das hohe Netz. Es war ein reges Treiben auf der Tennisanlage.

Zum Abschluß der Spielrunde kamen alle Kinder zusammen auf einen Tennisplatz und spielten gemeinsam "Mäxle" wobei die "Trainer" Lorenz Letsche, Tabea Hoffmann, Alexandra Herrmann und Ulrike Schubert ein wenig mithelfen mussten, dass ein flüssiger Spielablauf gewährt war. Danach wurde die Sprenkelanlage eingeschaltet und die Kinder erfreuten sich an dem kühlen Nass.Bei Limo, Mineralwasser, Obst und Kuchen saßen die Kinder noch fröhlich zusammen bis die Eltern zur Abholung kamen.

Ob so wohl unsere neue deutsche Wimbledon Siegerin auch angefangen hat?





TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

In einer Woche ...

Seit Ende Juni befindet sich der Bezirksliga-Aufsteiger nach seiner überzeugenden A-Kreisliga-Meisterschaft in der Vorbereitungsphase. Das Team des Neu-Trainers Felix Krasser trug dabei etliche Freundschaftsspiele aus, wobei es sich in einer recht guten Form präsentierte.

Lediglich beim Bezirksligisten TSV Neckartailfingen gab es ein 4:4-Unentschieden - ansonsten gewann man gegen die A-Kreisligisten TSG Upfingen (5:2) und TV Unterhausen (4:2). Auch beim Bezirksligisten SV Zainingen gab es einen 2:1-Sieg. Am vergangenen Wochenende besiegte man sogar den TV Melchingen (Bezirksliga) unerwartet deutlich mit 8:0.

Wie hoch dieses gute Abschneiden zu bewerten ist, wird sich zeigen – und zwar schon jetzt. Denn bei der Sportwoche der SG Reutlingen in Orschel-Hagen (von Mittwoch bis Sonntag) sind die Grünhemden auch mit von der Partie. In ihrer Gruppe müssen sie sich dabei mit ihren letztjährigen A-Liga-Kontrahenten TSV Sondelfingen und SV Walddorf (Sieger 2017 der SG-Sportwoche) auseinandersetzen. Mit dabei sind hier übrigens auch die Bezirksligisten TSV Sickenhausen (A-Liga-Meister 2017) und SG Reutlingen. Mal sehen, wie die Grünhemden hier abschneiden

Die Pflichtspielrunde eröffnet wird dann eine Woche später mit der 1. Bezirk-Alb-Pokalrunde, wo der TSV in Altenburg beim B-Kreisligisten antreten muss. Die TSV-Zweite spielt dabei in der 1. Pokalrunde beim SV Rommelsbach II.

Eine Woche später (19. August) erfolgt dann für die TSV-Erste der Startschuss zur Verbandsrunde mit der Partie beim TV Derendingen.

Schwimm mal wieder!

Abteilung Tischtennis

Claudia Teichert gewinnt "Brettlesturnier 2018"

(rb)Kurz vor den Ferien fanden die diesjährigen "Brettlesturnier"-Vereinsmeisterschaften statt. Alle Teilnehmer mussten mit einem Schläger ohne Schwamm, Noppen und aus dünnem Holz spielen. Für alle ein ungewohntes Material. Dementsprechend schwer tat sich mancher Teilnehmer/in. Insgesamt 14 Teilnehmer fanden sich in der Günther-Zeller-Halle ein. Gespielt wurde in zwei Fünfergruppen und einer Vierergruppe. Nach der Vorrunde qualifizierten sich die ersten drei der Fünfergruppe und die beiden ersten der Vierergruppe für das Viertelfinale. In Gruppe Agab es keine großen Überraschungen. Die beiden Favoriten Matthias Nowara und Manfred Loth setzten sich durch. Nowara verlor kein Spiel und Lotz lediglich das Aufeinandertreffen mit Nowara. Spannend ging es um Platz 3 zu. Am Ende setzte sich hier Holger Schall mit 2:2 siegen vor Norbert Rauscher und Gerhard Storz durch. Ähnlich verlief Gruppe B. Auch hier setzte sich Favoritin Claudia Teichert ohne Spielverlust durch. Um die folgenden Plätze kämpften Britta Kregel, Julian Storz, Horst Rall und Jugendspieler Jann Eberwein. Hier rechnete man eigentlich Rall gute Chancen ein, spielt er doch auch in der Runde mit einem ähnlichen Schläger. Doch weit gefehlt, B. Kregel war es , die sich mit 3:1 Siegen auf den zweiten Platz spielte. Dritter wurde Storz, der sich somit auch fürs Viertelfinale qualifizierte. Rall mit 1:3 Siegen kam auf Rang 4 und Eberwein schlug sich prächtig, doch mit dem ungewohnten Material hatte er letztendlich doch keine Chance und wurde Fünfter.

Die einzige Vierergruppe dagegen versprach Spannung pur. Mit Margret Kregel, Thomas Wagner und Ralf Brenner gab es hier gleich drei Favoriten. Komplettiert wurde die Gruppe von Elke Krumm. Gleich nach dem ersten Spiel relativierte sich aber die Favoritenrolle. Krumm schlug überraschend Wagner mit 3:2 und kam mit ihrer Außenseiterrolle recht gut zurecht. Auch im zweiten Spiel setzte sich Krumm 3:2 gegen M. Kregel durch und stand bereits nach zwei Spielen im Viertelfinale. Am Ende gewann Brenner die Gruppe mit 3:0 Siegen vor Krumm, 2:1 Siege, Wagner 1:2 Siege und der sieglosen M. Kregel.

Auch im Viertelfinale setzten sich die Favoriten durch. Nowara schlug J. Storz 3:0. B. Kregel mühte sich zu einem 3:1 gegen Krumm und Teichert fertigte Schall 3:0 ab. Einzig Brenner und Loth lieferten sich ein Marathonmatch. Letztendlich hatte Loth die besseren Nerven und gewann 11:7 im Entscheidungssatz.

Im Halbfinale standen sich Nowara/B. Kregel und Loth/Teichert gegenüber. Wie bereits in den Viertelfinalspielen gab es auch hier immer wieder sehenswerte Ballwechsel. Letztendlich setzten sich Nowara und Teichert jeweils 3:1 durch und trafen nun im Finale aufeinander.

Im Finale wogte das Spiel hin und her. Nach, mit einem Brett, super Ballwechseln, stand es 2:2 in den Sätzen und der Entscheidungssatz musste die Entscheidung bringen. Hier konnte sich Teichert gleich zu Beginn ein Punktepolster erspielen. Nowara versuchte zwar alles, doch am Ende reichte das Polster für Teichert und sie gewann 11:8 und wurde somit eine verdiente Siegerin des diesjährigen "Brettlesturnier". Herzlichen Glückwunsch!

Abteilung Turnen

Das Landeskinderturnfest 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren, haben die Eninger Turnerinnen und Turner, große wie kleine, auch in diesem Jahr wieder am Landeskinderturnfest – kurz LKTF – teilgenommen.

Mit dem Bus kamen die 23 Eninger nach zweistündiger Fahrt am Freitag den 20. Juli in Aalen an, wo das diesjährige LKTF statt fand. Zuerst wurde das Quartier bezogen. Mit einem Klassenzimmer im Theodor-Heuss-Gymnasium hatten die Turnerinnen und Turner eine sehr gute Unterkunft erwischt. Moritz reiste kurze Zeit später mit dem Fahrrad nach.

Direkt danach ging es zur Begrüßung aller Teilnehmer auf den Festplatz, auf dem einen große Bühne aufgebaut war. Außerdem gab es für die Kinder natürlich viele Mitmachangebote, wie Klettern oder Trampolin springen.

Am darauffolgenden Samstag begannen die Wettkämpfe, was immer mit Stress verbunden ist. Trotzdem meisterten unsere Turner den Wettkampf verletzungsfrei und erzielten tolle Leistungen.

Nach dem sie im Essenszelt zu Abend gegessen hatten ging es dann auf zur Turnigala, die jedes Mal ein kleines Highlight darstellt. Wie in den vorherigen Jahren auch, wurden hier tolle Shows gezeigt, die einem den Atem raubten und Gänsehautmomente zauberten.

Danach ging es ein weiteres Mal auf den Festplatz, wo ein DJ die Stimmung trotz schlechtem Wetter gekonnt auflockerte. Die Musik war gut und es hat allen sehr viel Spaß bereitet. Es wurde viel getanzt, gesungen und selbstverständlich auch gelacht.

Am Sonntag morgen musste das Klassenzimmer rechtzeitig geräumt werden. Mit Gepäck ging es zuerst noch eine Weile in die Tobe-halle, bevor es in der Aufbewahrung seinen Platz fand. Es stand noch der besondere Wettkampf an, an dem zwei Eninger Teams an den Start gingen. Schwimmen, Laufen und eine Überraschungsaufgabe (Rasenski) bereiteten den Kindern viel Spaß.

Den Ausklang bescherte die Abschlussgala auf dem Festplatz. Dank der Turnabteilung gab es dann für jeden noch ein Eis, bevor es mit dem Bus wieder ab

nach Hause ging. Die Eltern warteten schon im Regen an der Wegen auf uns. Die Siegerehrung wurde deswegen noch im Bus durchgeführt.

Insgesamt hatten die Turnerinnen und Turner ein sehr schöner, sportliches Wochenende, trotz vielem Regen und Kälte. Wir freuen uns schon alle auf das nächste LKTF, welches 2019 in Heilbronn stattfinden wird.



Die Eninger Teilnehmer beim Landes-Kinder-Turnfest

WISSENSWERTES AUS DER REGION

Ausflüge in der Region mit Bus und Bahn

Das naldo-Freizeit-Netz lädt Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger ein, Ausflugsziele in der Region ohne Auto zu entdecken. An Sonn- und Feiertagen verkehren die Bahnen und Busse des naldo-Freizeit-Netzes mit kostenloser Fahrradmitnahme noch bis zum 21. Oktober in den vier naldo-Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis. Neben interessanten Ausflugszielen bieten sich für Wanderer und Radfahrer unzählige Tourenmöglichkeiten in einer wunderschönen Landschaft.

Von Reutlingen auf die Sonnenalb

Der SonnenalbExpress pendelt drei Mal täglich zwischen Gönningen, Sonnenbühl und Engstingen, wobei die erste Fahrt bereits in Reutlingen beginnt. Es werden Ausflugsziele wie die Bären- und Nebelhöhle oder das Automuseum in Engstingen angesteuert. Die Fahrt im Oldtimer mit den Panoramafenstern ist bereits eine Besonderheit. Weitere Rad-Wander-Busse bringen Fahrgäste von Reutlingen über das Echaztal auf die Schwäbische Alb.

Am Bahnhof Engstingen ist ein Umstieg auf die Züge der Schwäbischen Alb-Bahn nach Münsingen/Schelklingen und des Rad-Wander-Shuttles der Hohenzollerischen Landesbahn AG nach Gammertingen möglich. Außerdem gibt es eine Busverbindung (ohne Fahrradmitnahme) zum nahegelegenen Schloss Lichtenstein.

Rund um Münsingen

Von Bad Urach aus gibt es die Möglichkeit sein Fahrrad im Radanhänger bequem auf die Albhochfläche zu transportieren. Am Bahnhof in Münsingen sind die Freizeitbusse mit der Schwäbischen Alb-Bahn aus Richtung Ulm/Schelklingen und Engstingen verknüpft.

Rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz transportiert der Biosphärenbus drei Mal täglich Ausflugsgäste und Fahrräder. Die Fahrt im Biosphärenbus ist kostenlos. Die Fahrgäste haben die Möglichkeit, den Platz auf den ausgewiesenen Wegen zu durchwandern oder mit dem Fahrrad zu durchfahren und anschließend mit dem Bus wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren. Als idealer Startpunkt für einen Besuch in Gruorn und eine Wanderung zum Biosphärenzentrum bietet sich die Haltestelle "Trailfinger Säge" an. Im Biosphärenzentrum kann die interaktive Ausstellung besucht werden.

Das Große Lautertal

Durch das Lautertal führen gleich zwei Freizeitbus-Linien: Der Lautertal-Freizeit-Bus startet in Ehingen und fährt über Münsingen und Marbach in das Tal der Großen Lauter, nach Hayingen, Zwiefalten, zur Wimsener Höhle und zum Schloss Ehrenfels/Glastal. Der Rad-Wanderbus Lautertal fährt von Münsingen ebenfalls durch das Lautertal bis Hayingen und von dort weiter bis nach Munderkingen. Beide Busse pendeln mehrmals täglich auf ihrer Strecke.

Tickets und Informationen

Insbesondere die naldo-Tagestickets eignen sich für Fahrten mit dem naldo-Freizeit-Netz. Die Fahrradmitnahme ist jeweils kostenfrei. Gruppen ab 11 Personen bzw. mit 6 oder mehr Fahrrädern müssen sich bei den Verkehrsunternehmen anmelden.

Ausführliche Informationen inklusive Fahrpläne enthält die Broschüre "Das naldo-Freizeit-Netz: Fahrpläne, Tarife, Infos", als Download unter www.kreis-

reutlingen.de/freizeitverkehr erhältlich oder per Mail: nachhaltige-entwicklung@kreis-reutlingen.de bzw. Telefon 07121/480-3311. Weitere Informationen gibt es online unter www.naldo.de



brennen wie Zunder. Mit Blick auf die Wettervorhersagen wird die Waldbrandgefahr in den kommenden Tagen weiter ansteigen", sagte der Leiter des Kreisforstamts Reutlingen, Werner Gamerdinger, am Montag, 30. Juli, in Münsingen. Vor allem lichte Bereiche entlang von Straßen und Wegen sowie an Grillstellen oder Waldparkplätzen seien besonders betroffen. "Dort können eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, offenes Feuer oder Funkenflug zu verheerenden Folgen führen", so der Forstexperte. Waldbesuchern rät er deshalb dringend, sich an das gesetzliche Rauchverbot zu halten, das im Wald jährlich vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt. "Im Wald selbst, auf Waldwegen sowie auf im Wald gelegenen Freiflächen wie Wanderparkplätzen oder Wiesen darf während dieser Zeit nicht geraucht werden", betonte Gamerdinger.

Gesetzlich geregelt sei, dass brennende oder glimmende Gegenstände im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden dürften. Waldbesucher sollten beachten, dass einzelne offiziell eingerichtete Grillstellen im und am Wald von den nächsten Tagen an gesperrt sein können.

Sommerliche Hitze: Waldbrandgefahr

Kreisforstamt des Landkreises Reutlingen mahnt Waldbesucher zu Vernunft und Vorsicht

"Bei den aktuell hohen Temperaturen trocknen Vegetation und obere Bodenschicht im Wald rasch aus. Dürres Laub, Nadelstreu und abgestorbene Gräser

